

Geistliche Gesäng und Melodeyen, 1608
XI. Komm, mein Freund

Hohelied 7, 12-14

Melchior Franck
1580 - 1639

Cantus *Diñ mein Freund/*
Komm mein Freund, komm mein Freund, komm mein

Sexta Vox *Diñ mein Freund*
Komm mein Freund, komm mein Freund,

Altus *Diñ mein Freund/*
Komm mein Freund, komm mein Freund,

Tenor *Diñ mein Freund/*
Komm mein Freund, komm mein Freund, komm mein

Quinta Vox *Diñ mein Freund*
Komm mein Freund, komm mein Freund, mein

Basis *Diñ mein Freund/*
Komm mein Freund, komm mein Freund, komm

3
Freund, komm mein Freund, komm mein Freund, laß uns auff
komm mein Freund, komm mein Freund, laß uns auff
Komm mein Freund, Komm mein Freund, laß uns auff
Freund, komm mein Freund, komm mein Freund, laß uns auff
Freund, kom mein Freund, laß uns auff
mein Freund, komm mein Freund, komm mein Freund, laß uns auff

6

Feld hin-auß ge - hen, und auff den Dörf-fern blei - ben, und

Feld hin-auß ge - hen, und auff den Dörf-fern blei - ben, und

Feld hin-auß ge - hen, und auff den Dörf-fern blei - ben, und auff den Dörf-fern blei - ben, und

Feld hin-auß ge - hen, und auff den Dörf-fern blei - ben, und

Feld hin-auß ge - hen, und auff den Dörf-fern blei - ben, und

Feld hin-auß ge - hen, und auff den Dörf-fern blei - ben, und

9

auff den Dörf-fern blei - - - ben, daß wir frü auff - stehn zu den Wein - ber - (b)

auff den Dörf-fern blei - - - ben, daß wir frü auff - stehn, daß wir frü -

auff den Dörf - fern blei - - - ben, daß wir frü auff-stehn daß wir frü

auff den Dörf-fern blei - - - ben, daß wir frü auff - stehn,

auff den Dörf-fern blei - - - ben, daß wir frü auff - stehn zu

auff den Dörf-fern blei - - - ben, daß wir frü auff -

12

gen, daß wir frü auff -
 — auff-stehn, früh auff - stehn, daß wir frü auff - stehn zu den Wein - ber - gen, zu
 auff - - - - stehn, daß wir frü auff - stehn daß wir frü
 daß wir frü auff - stehn zu den Wein-ber - - - - gen,
 den Wein-ber - - - - gen, daß wir frü auff - stehn zu den Wein-ber-gen, daß wir frü
 stehn zu den Wein - ber - gen, daß wir frü auff - stehn zu den Wein -

15

stehn zu den Wein - ber - - - - gen, daß wir frü auff -
 den Wein-ber - gen, zu den Wein - ber - gen daß wir frü auff - stehn zu
 auff - - - - stehn zu den Wein - ber - gen, daß wir frü auff - stehn zu
 zu den Wein - ber - gen, zu den Wein - ber - gen, zu
 auff - - - - stehn, daß wir frü auf - - - - - stehn zu
 ber - - - - gen, zu den Wein - ber - gen, daß wir frü auff - stehn zu

18

stehn zu den Wein-bergen. Daß wir sehen, ob der Wein-bergen. Daß wir sehen, daß wir sehen, ob der Wein-bergen. Daß wir sehen, daß wir sehen, ob der Wein-bergen. Daß wir sehen,

22

- stock, ob der Wein-stock blü-het, und Au-gen ge-won-nen stock, ob der Wein-stock blü-het, und Au-gen ge-won-nen stock, ob der Wein-stock blü-het, und Au-gen ge-won-nen ha- und Au-gen ge-won-nen ha-be, und und Au-gen ge-won-nen ha-be,

25

ha - be, und Au - gen ge - won - nen ha - be, ge -
 ha - be, und
 und Au - gen ge - won - nen ha - be, und Au - gen ge - won - nen
 - - - be, und Au - gen ge - won - nen ha - be, und
 Au - gen ge - won - - - nen ha - - - be,
 und Au - gen ge - won - nen ha - - - be, und Au - gen ge - won - nen

27

won - nen ha - be, und Au - gen ge - won - nen ha - be, ob die Gra - nat -
 Au - gen ge - won - nen ha - - - - be, ge - won - nen ha - be, ob die Gra - nat -
 ha - be, und Au - gen ge - won - nen ha - - - - be, ob die Gra - nat -
 Au - gen ge - won - nen ha - - - - be, ob die Gra - nat -
 und Au - gen ge - won - nen ha - be,
 ha - - - - be, und Au - gen ge - won - nen ha - - - - be

30

öpf - fel-bäum auß - ge-schla-gen sind. Da wil ich dir mei - ne Brü - - - - -
öpf - fel-bäum auß - ge-schla-gen sind. Da wil ich dir mei - ne Brü - ste,
öpf - fel-bäum auß - ge-schla-gen sind. Da wil ich dir mei - ne Brü - - - - ste,
öpf - fel-bäum auß - ge-schla-gen sind. Da wil ich dir mei - ne Brü - - - - ste,
Da wil ich dir mei - ne Brü - ste,
Da wil ich dir mei - ne Brü - - - - -

33

- ste, mei - ne Brü-ste ge ben. Die Li-li-en ge-ben den Ruch, die Li - li - en
mei-ne Brü - - - - ste ge ben. Die Li-li-en ge-ben den Ruch, die
mei-ne Brü - - - - ste ge - - - - ben. Die Li-li-en ge-ben den Ruch, die Li - li - en ge-ben den
mei-ne Brü - - - - ste ge ben. Die Li-li-en ge-ben den Ruch, die Li - li - en ge-ben den
mei - ne Brü - ste ge - - - - ben. Die Li-li-en ge-ben den Ruch, die
- ste, ge - - - - - - - - - - ben. Die Li-li-en ge-ben den Ruch, die

38

ge-ben den Ruch, und für un-ser Thür, und für un-ser Thür sind al - ler
 Li - li - en ge-ben den Ruch, und für un-ser Thür, und für un-ser Thür, sind al - ler-ley
 Ruch, ge-ben den Ruch, und für un-ser Thür, und für un-ser Thür, sind al - ler-ley e - de
 Ruch, und für un-ser Thür, sind al - ler-ley e -
 Li - li - en ge-ben den Ruch, und für un-ser Thür, und für un-ser Thür, sind al - ler-ley
 Li - li - en ge-ben den Ruch, und für un-ser Thür, sind al - ler-ley

42

ley e - de-le, sind al - ler-ley e - de-le, sind al - ler-ley e - de-le Fr^(h)üch -
 e - de-le, sind al - ler-ley e - de-le, sind al - ler-ley e - de-le, Fr^(h)üch -
 le, sind al - ler-ley e - de - le, Fr^(h)üch - te e - de-le Fr^(h)üch -
 - de-le, sind al - ler-ley e - de-le, sind al - ler-ley e - de-le, Fr^(h)üch-te.
 e - de-le, Fr^(h)üch - - - te, sind al - ler-ley e - de - le Fr^(h)üch -
 e - de-le, sind al - ler-ley e - de-le, sind al - ler-ley e - de-le, Fr^(h)üch -

45

te. Mein Freund, *mein Freund,* *mein* *Freund,* ich hab dir bey-de

te. Mein Freund, *mein Freund, mein* *Freund,* ich hab dir bey-de

te. Mein Freund, *mein Freund,* *mein* *Freund,* ich hab dir bey-de

Mein Freund, *mein Freund,* *mein* *Freund,* ich hab dir bey-de

te. Mein Freund, *mein Freund,* *mein* *Freund,* ich hab dir bey-de

te. Mein Freund, *mein Freund,* *mein* *Freund,* ich hab dir bey-de

48

heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten, *ich hab dir bey-de* heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten.

heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten, *ich hab dir bey-de* heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten.

heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten, *ich hab dir bey-de* heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten.

heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten, *ich hab dir bey-de* heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten.

heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten, *ich hab dir bey-de* heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten.

heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten, *ich hab dir bey-de* heu-ri-ge und fer-ni-ge be-hal-ten.